

Saisonvorbereitung der SG Kempenich/Spessart



Die SG Kempenich/Spessart.

Foto: privat

Die Vorbereitung der SG Kempenich/Spessart startete bereits am 3. Juli 2009. Nach dem Abschluss der letzten Saison mit dem Minimalziel Klassenerhalt, konnte man einige vielversprechende Neuzugänge begrüßen. Neben dem erfahrenen Thomas Retterath, wechselten die beiden Mittelfeldspieler David Grones und Michael Schäfer zurück zu ihrem Heimatverein. Aus der eigenen Jugend verstärken Axel Schäfer und Sebastian Bell zusätzlich das Team.

Nach einem ruhigen 1. Training standen bereits 2 Testspiele auf dem Programm. Das Auswärtsspiel gegen den frischgebackenen A-Ligisten SG Müllentbach gewann man recht souverän 1:0. Das direkt am folgenden Tag stattfindende Spiel gegen den ambitionierten Rheinland-Ligisten SG Burgbrohl verlor man nicht überraschend 7:0.

Die erste Trainingswoche zeigte gleich die Trainingsmethoden des jungen Spielertrainers Sebastian Seifert auf. Grundlagen in Ausdauer und Kondition eignete man sich nicht auf die bekannte Art und Weise in kilometerlangen Waldläufen an. Vielmehr wurde schon zu diesem frühen Zeitpunkt der Ball mit einbezogen und in unterschiedlichen Parcours intensiv an den Grundlagen gefeilt. Nahezu jedes Training zeichnete sich durch eine hohe Beteiligung und Motivation aus. Die Spieler pushten sich gegenseitig und heizten schon zu dieser frühen Phase den Konkurrenzkampf mächtig an. Die nächsten Testspiele gegen

Eintracht Mendig und die SG Wehr/Rieden wurden mit einiger Mühe je 2:1 gewonnen. Im Training rückten unterschiedliche Spielformen und Torabschlüsse mehr und mehr in den Vordergrund. In einem Freundschaftsspiel gegen den Koblenzer A-Ligisten Anadoluspor zeigte die Mannschaft die wohl beste Leistung in der Vorbereitung und gewann das Spiel nach zwischenzeitlichem Ausgleich noch 2:1.

Nach einer weiteren Einheit und einem Spiel gegen den SC Kirchwald, welches mit einem 1:1 endete, stand einmal nicht der Fußball im Vordergrund. Dem nichts ahnenden Torwart und Kapitän der SG, Alex Bell, wurde ein gelungener Junggesellenabschied bereitet. Per Planwagen und entsprechender Verpflegung machte man sich von Kirchwald aus auf den Weg zum neu gestalteten Nürburgring, um die 3. Halbzeit zu begehen. Der Abend zeigte einmal mehr, dass die Mannschaft sich auch außerhalb des Platzes bestens versteht und zusammen Spaß haben kann.

Nach einer Trainingseinheit in der folgenden Woche stand das seit langem geplante Trainingslager auf dem Plan. Freitag nachmittags machte man sich geschlossen auf den Weg zum Campingplatz „Goldene Meile“ nach Remagen. Der stets sehr bemühte Trainerstab hatte das Wochenende perfekt durchgeplant und so stand nach einem kurzen Aufbau der Zelte schon das erste Training an. Leider forderte das

Wochenende immer mehr Verletzte zu Tage, sodass das Team bei einem abschließenden Testspiel gegen den SC Rhein/Ahr Sinzig nicht in Bestbesetzung antreten konnte und das Spiel mit müden Beinen 5:1 verlor. Insgesamt lässt sich jedoch sagen, dass das Trainingslager nochmals die gesamte Vorbereitung widerspiegelte: Die Mannschaft zeigte große Bereitschaft und zog auch bei den intensiven Einheiten hervorragend mit. Nochmals hervorzuheben ist der große Zusammenhalt, der sich beim abendlichen Beisammensein bestens zeigte. Für das leibliche Wohl während des Trainingslagers konnte der 4 Sterne Koch Stan verpflichtet werden. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren Ford Grones, Ali Rausch, Marien-Apotheke, Edeka Markt Keller. An diesem Wochenende stieß noch ein weiterer Spieler zur SG. Thomas Schomisch will versuchen die schlechte Chancenauswertung zu verbessern.

Im Hinblick auf die kommende Saison muss das Ziel wohl lauten, einen Mittelfeldplatz mit Blick nach vorne zu erreichen. Dies gelingt aber nur, wenn die Verletzten schnellstmöglich wieder zur Mannschaft stoßen und weitere Ausfälle ausbleiben. Das Potential für eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zur Vorsaison ist sicher gegeben und sollte die Mannschaft vor allem die Chancenauswertung verbessern, sollte dieser auch nichts im Wege stehen.

1249 2-spl.